



Kartenreservierung

Jazzclub Unterfahrt
www.unterfahrt.de
 Tel. 089 - 448 27 94

Fotos

Cover: Thomas Krebs
 SO SORRY: Karline Johanning
 Fernanda von Sachsen Quartett: Sebastian Pfeifer
 Jacob Eckert Trio: Lennart Meyer

JMJP 2025 im Radio

Junger Jazz – preisgekrönt! Highlights vom
 Konzertfinale in „Jazztime“ auf BR-KLASSIK
 am 30. Dezember 2025, 22:03 bis 23:00 Uhr

Junger Münchner Jazzpreis

Der Junge Münchner Jazzpreis (JMJP) wird 2025 das
 dreizehnte Mal vergeben. Er ist ein Förderpreis von
 ‚mucjazz – Münchner Verein zur Förderung von Jazz
 e.V.‘ und ist ausgeschrieben für Jazz-musiker:innen
 bis 28 Jahre.

Der JMJP lebt von der Unterstützung von Mitgliedern
 und Spendern. Werden auch Sie Fördermitglied oder
 Spender von mucjazz e.V.!

Jury des JMJP 2025

Alma Naidu, Svenja Wieser, Matthias Bublatz,
 Oliver Hochkeppel, Andreas Heuck

JUNGER MÜNCHNER JAZZPREIS 2025 KONZERTFINALE

FR. 07. NOVEMBER 2025 | 20:00 UHR | JAZZCLUB UNTERFAHRT



UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON OB DIETER REITER

Jazzclub UNTERFAHRT
 Einsteinstraße 42, 81675 München
www.unterfahrt.de

mucjazz - Münchner Verein zur Förderung von Jazz e.V.,
 c/o Fa-Ro Marketing, Volkartstr. 2c, 80634 München



www.mucjazz.de



@mucjazz

gefördert von

VERSICHERUNGS
 KAMMER
 KULTURSTIFTUNG

KOOPERATION
 MIT

BR
 KLASSIK

und

Unterfahrt
 JAZZ CLUB

FINALIST:INNEN DES



Landeshauptstadt
München
Oberbürgermeister

Zum 13. Mal wird der Junge Münchner Jazzpreis heuer verliehen. Junge Nachwuchs-Jazzler aus ganz Deutschland haben dabei die Möglichkeit, sich vor großem Publikum zu präsentieren und ihr Talent zu zeigen. Das stärkt Künstler und Bands und nicht zuletzt auch das Ansehen der Jazzstadt München. Umso erfreulicher ist es, dass sich der Junge Münchner Jazzpreis bereits innerhalb kürzester Zeit großes Renommee erworben hat. Das zeigen allein schon die große Zahl und das hohe Niveau der aktuellen Bewerbungen. Zu verdanken ist das dem zugrunde liegenden und gut durchdachten Konzept des Vereins mucjazz, der den Preis gestiftet und dabei hervorragende Partner mit ins Boot geholt hat. So dürfen die Formationen, die in die Endausscheidung kommen, das Finale im weltberühmten Jazzclub Unterfahrt bestreiten. Außerdem findet das Konzert in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk statt, und auch die Jury besteht ausnahmslos aus hochkarätigen Fachleuten.



Sehr gerne habe ich daher auch die Schirmherrschaft für den Jungen Münchner Jazzpreis 2025 übernommen und sage dem Verein mucjazz und seinem ersten Vorsitzenden Andreas Heuck meinen ausdrücklichen Dank für ihr großes ehrenamtliches Engagement. Der Veranstaltung wünsche ich einen vollen Erfolg!

Dieter Reiter

Dieter Reiter

JUNGEN MÜNCHNER

SO SORRY, Berlin

Zuza Jasinska (voc), Käthe Johanning (p),
Shanice Ruby Bennett (b), Lenny Rehm (dr)

SO SORRY ist ein aufstrebendes Berliner Quartett, welches gefühlvoll extrovertierte Musik in der Fusion von alternativem Jazz und Pop macht. Die Bandmitglieder liefern vertrackte kantable Melodien in dicht gewebten Arrangements mit emotionaler Verletzlichkeit und einem Ethos des gemeinsamen Empowerments. Mit beeindruckender Musikalität, einem uneingeschränkten Sound und berührendem Songwriting ist SO SORRY keine Entschuldigung, sondern ein Statement für die Rückgewinnung von Raum und Mut.

Fernanda von Sachsen Quartett, München

Fernanda von Sachsen (voc, comp), Pablo Struff (p),
Sebastian Claas (b), Khuslen Baasanbayar (dr)

Mit eindringlicher Stimme und schonungsloser Direktheit bringt Sängerin Fernanda von Sachsen gesellschaftliche Themen auf die Bühne – roh, ehrlich und stets auf den Punkt. Ihr Quartett bewegt sich musikalisch zwischen lyrischer Feinfühligkeit und kantiger Energie. Sie schaffen einen Spannungsbogen, der das Publikum nicht nur berührt, sondern herausfordert. In ihrem Zusammenspiel entsteht eine dichte Atmosphäre, die persönliche Geschichten mit kollektiven Erfahrungen verwebt.

Jacob Eckert Trio, Hamburg

Jacob Eckert (p, comp), Julian Grüneberg (b) Johannes Kalt (dr)

Drei Musiker aus Hamburg, ein blindes Verständnis: Das Jacob Eckert Trio vereint energiegeladenes, leidenschaftliches Spiel mit einem modernen, zeitgenössischen Sound. Es verschmelzen freie Improvisation und eigenständige Kompositionen zu einem lebendigen musikalischen Prozess. Rhythmische Fragmente, melodische Linien und modale Harmonik dienen mal als Ausgangspunkt, mal nur als vage Orientierung – die endgültige Form eines Stücks entsteht jedes Mal neu auf der Bühne. Ein Trio, das mit Spontaneität, Tiefe und Ausdruckskraft überzeugt.

JAZZPREISES 2025

